

# Matebook X Pro 2020 (i7) Ventura 13.3 Startdauer ca. 4 Minuten

Beitrag von „griven“ vom 13. August 2022, 00:09

Ach ich kann das schon verstehen getreu dem Motto was dran ist muss auch gehen 😊

Beim Yoga hat das auch nicht auf anhieb funktioniert und bei mir war es eben auch nach dem Motto ist dran muss gehen es ist halt nur eben so das der Touchscreen unter macOS keinen Mehrwert hat im Gegenteil man ärgert sich eigentlich die meiste Zeit grün und blau weil es eben nicht so funktioniert wie man es zum Beispiel von einem Tablet gewohnt ist. Es wird einem erst bewusst wie oft man zum Beispiel Text eingeben muss wenn man es de facto eigentlich nicht kann. Beim Yoga kommt ja erschwerend hinzu das dieses Notebook ja einen echten Tablet Modus hat sprich man kann das Display komplett umklappen so das man eben auch die physikalische Tastatur (das Dingem zieht umgeklappt die Tasten ein) dann auch gar nicht benutzen kann. Das Matebook ist und bleibt ja ein Laptop man kann also auf die normale Tastatur ausweichen aber wenn man das eh muss dann macht die Bedienung über touch noch weniger Sinn denn in dem Fall ist es doch viel bequemer das Trackpad zu nutzen anstelle die Hände hoch zu nehmen um auf den Screen zu tippen. In einer gewissen Weise hatte Jobs schon recht Laptops sind nunmal keine Tablets und somit macht da touch auch keinen Sinn (der Grund warum Apple kein MacBook mit touch hat). Bei Geräten die keine Konvertibles sind führt der touch zu einer komplett unnatürlichen und wenig ergonomischen Form der Bedienung wer will schon längere zeit mit nach vorn ausgestrecktem Arm sein Gerät befragen?

Das Yoga kann man im Tablet Modus einfach plan auf den Tisch legen und so macht es dann wieder Sinn denn auf der virtuellen Tastatur (Windows) lässt sich notfalls ganz gut tippen und auch die UI ist im Tablet Mode so gestaltet das die Schaltflächen an die Bedienung mit dem Finger angepasst reagieren da reicht es halt wenn man die Schaltfläche so ungefähr trifft aber das muss eben ein OS auch leisten und genau das trifft auf macOS nicht zu. MacOS ist durch und durch für die Bedienung mit Mouse/Trackpad ausgelegt will man mehr von dem Touchscreen als das er wie ein überdimensioniertes Trackpad agiert ist macOS dafür die falsche Wahl was schade ist aber auch irgendwo verständlich denn Apple hat mit dem iPad (pro) potente tauchfähige Geräte am Markt und mit iPadOS ein darauf abgestimmtes OS.